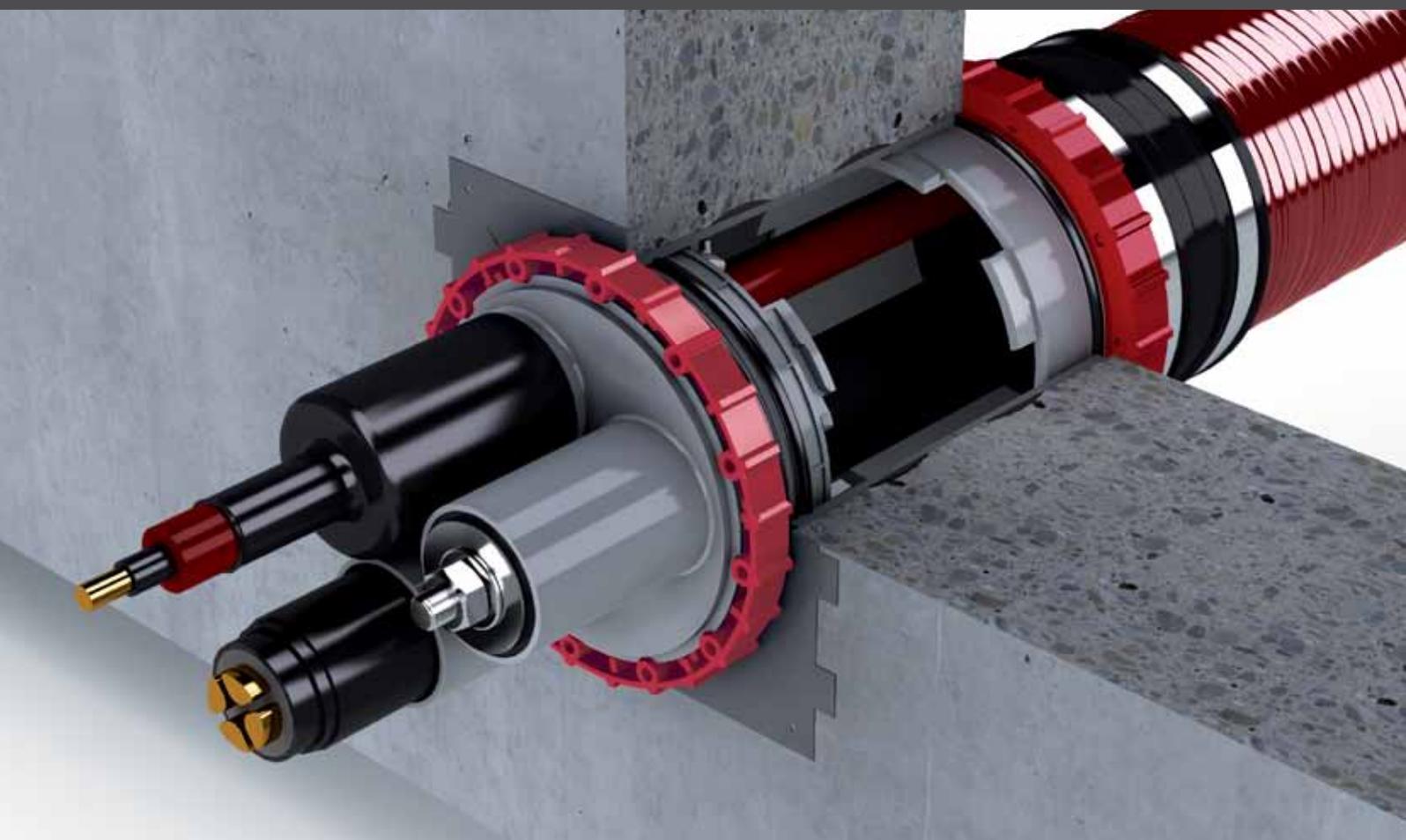


BKD 150

Bajonett-Kabeldurchführung



**24 Stunden
Lieferservice**
auf Wunsch


**Qualitäts-
garantie**
auf alle Produkte

**Weltweites
Vertriebsnetz**
für Sie vor Ort

Service-Hotline
Tel. +49 7324 9696-33
wir beraten Sie gerne

Kabel abdichten im Handumdrehen

Das BKD 150-System von UGA

Service-Hotline
Tel. +49 7324 9696-33
wir beraten Sie gerne

► Schnelle Installation dank Bajonettverschluss

Die Bajonettaufnahme des BKD 150-Systems ermöglicht den schnellen Anschluss von Systemdeckeln oder Kabelschutzrohren an die Dichtpackung. Und schon ist eine zuverlässige Abdichtung hergestellt. Einfacher lassen sich Kabel nicht abdichten. Standardmäßig werden zu den Systemdeckeln Thermo-Schrumpfmuffen TM mitgeliefert. Optional sind Kalt-Schrumpfmuffen KS erhältlich.



► Die Vorteile des BKD 150-Systems

- Schnelle, einfache Montage
- Sofort gas- und druckwasserdicht
- Dauerhaft zuverlässige Abdichtung
- Für Warm- und Kaltschrumpftechnik geeignet
- Vielfältige Varianten und Anschlussmöglichkeiten
- Variable Paketbildung
- In Spezialausführung für Doppel-/Elementwände
- Brandschutz S90 nach DIN 4102-9 nachrüstbar

► Ein System für alle Fälle

Für die wechselnden Anforderungen auf der Baustelle bietet das BKD 150-System immer die passende Variante. Zur Verfügung stehen Einfach-, Doppel-, Schräg- und Flansch-Dichtpackungen sowie verschiedene Systemdeckel, Kabel-Schutz-Systeme KSS und Anschluss-Muffen.

► Verarbeitungshinweise

Die Dichtpackung wird mit Stiftnägeln befestigt und bündig in die Verschalung einbetoniert. Zur Befestigung sind Nagellöcher in der Dichtpackung vorgesehen. Um eine Nestbildung zu verhindern, muss die Dichtpackung vollflächig von Beton umschlossen sein. Bei Einfach-Dichtpackungen ist vor dem Betonieren die Einbau-richtung festzulegen.

Die UGA-Manschettentechnik ermöglicht es, alle Arten von Rohren und Schläuchen mit dem BKD 150-System zu verbinden. Auch das nachträgliche Abdichten ist mit den UGA BKD 150-Systemeinsätzen mit integriertem Schutz gegen Auswandern möglich.



BKD 150

Bajonett-Dichtpackungen

► Sofort dicht und geschützt

Unsere Dichtpackungen fertigen wir in der Länge passend zur Wandstärke. Jede Dichtpackung wird mit einem gas- und druckwasserdichten, geschlossenen Systemdeckel als Blindverschluss geliefert. Bei Einfach-Dichtpackungen ist zusätzlich auf der Rückseite (Nichtanschlussseite) ein Schmutzdeckel enthalten. Somit bleibt der Innenraum beim Einbau sauber und die Dichtpackung ist nach dem Einbetonieren sofort gas- und druckwasserdicht.

► Dauerhafte Verbindung zum Beton

Die Dichtpackung ist mit einer 3-Stegdichtung versehen. Diese gewährleistet eine absolute Dichtheit zum Beton.



Einfach-Dichtpackung
Geeignet zum einseitigen Anschluss eines Systemdeckels oder KSS-Systems. Einsetzbar ab 50 mm Wandstärke. Die Einbaurichtung ist festzulegen!
Best.-Nr. **BKD 150-K/(L)**



Doppel-Dichtpackung
Geeignet zum beidseitigen Anschluss eines Systemdeckels oder KSS-Systems. Einsetzbar ab 100 mm Wandstärke.
Best.-Nr. **BKD 150-K2/(L)**

In Spezialausführung für Doppel-/Elementwände
Best.-Nr. **BKD 150-K2/(L)-EW**
(L) = Wandstärke in mm



Einfach-Dichtpackung mit Rohranschluss-Steckmuffe
Geeignet zum einseitigen Anschluss eines Systemdeckels oder KSS-Systems. Gegenseite zum direkten Anschluss eines glattwandigen Kabelschutzrohrs mit 110, 125 oder 160 mm Außendurchmesser.
Mindestwandstärke 200 mm.
Best.-Nr. **BKD 150-SMB-110/(L)**
BKD 150-SMB-125/(L)
BKD 150-SMB-160/(L)

Auch lieferbar als Einfach-Dichtpackung mit Rohranschluss-Klebmuffe.
Best.-Nr. **BKD 150-KMB-(D)/(L)**

Auch lieferbar als Einfach-Dichtpackung mit Rohranschlussmuffe in Manschettentechnik.
Best.-Nr. **BKD 150-MMB-(D)/(L)**

(D) = 110, 125, 140, 160 in mm
(L) = Wandstärke in mm



Schräg-Dichtpackung
Geeignet für schräg geführte Kabel im Winkel von 30°, 45° oder 60°. Mit Hilfsrahmen und Styroporkeil. Einfach- oder Doppel-Dichtpackung auch als Paket lieferbar. Mindestwandstärke 250 mm.

Schräg-Einfach-Dichtpackung:
Best.-Nr. **BKD 150-S30-K/(L)**
BKD 150-S45-K/(L)
BKD 150-S60-K/(L)

Schräg-Doppel-Dichtpackung:
Best.-Nr. **BKD 150-S30-K2/(L)**
BKD 150-S45-K2/(L)
BKD 150-S60-K2/(L)

(L) = Wandstärke in mm



Edelstahl-Flansch-Doppel-Dichtpackung
Geeignet zur Abdichtung nach DIN 18195 Teil 9 (Fest-/Losflanschkonstruktion für schwarze Wanne). Beidseitiger Anschluss eines Systemdeckels oder KSS-Systems möglich. Auch als Paket (Flanschplatte) lieferbar. Mindestwandstärke 100 mm.

Best.-Nr. drückendes Wasser
BKD 150-KF2/T9D/(L)
Flanschdurchmesser Festflansch 525 mm.

Best.-Nr. nicht drückendes Wasser
BKD 150-KF2/T9ND/(L)
Flanschdurchmesser Festflansch 325 mm.

(L) = Wandstärke in mm

Auch lieferbar als Edelstahl-Flansch-Einfach-Dichtpackung. Mindestwandstärke 50 mm.



Alu-Flansch-Dichtpackung AF
Geeignet zur Abdichtung vor einer Kernbohrung in einer Wand oder Decke. Lieferung mit Flanschdichtung, Schutzdeckel und Befestigungselementen, wahlweise in Stahl galvanisch verzinkt oder A4 Edelstahl. Geeignet zum einseitigen Anschluss eines Systemdeckels oder KSS-Systems. Kernbohrungsdurchmesser maximal 150 mm. Flanschmaß 235 x 235 mm.

Best.-Nr. mit Befestigungselementen aus Stahl galv. verzinkt
BKD 150-AF 235/BE-VZ

Best.-Nr. mit Befestigungselementen aus A4 Edelstahl
BKD 150-AF 235/BE-A4

Produkt-Nomenklatur für BKD 150 Bajonett-Dichtpackungen (Beispiele)

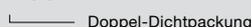
Bajonett-Einfach-Dichtpackung

BKD 150-K/(L)



Bajonett-Doppel-Dichtpackung

BKD 150-K2/(L)



Bajonett-Doppel-Dichtpackung als Paket 2 x 3

BKD 150-2 x 3-K2/(L)



Bajonett-Schräg-Dichtpackung 45° als Doppel-Dichtpackung

BKD 150-S45-K2/(L)



Bajonett-Doppel-Dichtpackung für Doppel-/ Elementwände

BKD 150-K2/(L)-EW



BKD 150 Bajonett-Systemdeckel und weitere Anschlussmöglichkeiten

► Ein Anschluss, viele Möglichkeiten

An die BKD 150-Dichtpackung lässt sich sowohl ein Systemdeckel mit Stutzen oder Muffe als auch ein Kabel-Schutz-System KSS anschließen. Zum nachträglichen Abdichten verlegter Kabel empfehlen wir den BKD 150 Systemeinsatz mit Schutz gegen mögliches Auswandern.

► Handhabung

Systemdeckel und Kabel-Schutz-Systeme werden vor Verlegung der Kabel mithilfe des Gelenk-Stirnloch-Schlüssels GSS montiert. Unbelegte Systemdeckelstutzen können mit Verschluss-Stopfen VS abgedichtet werden und stehen so für eine Nachbelegung zur Verfügung.

► Kalt- oder Warmschrumpftechnik

In der Standardausführung liefern wir Systemdeckel mit Thermo-Schrumpfmuffen aus. Optional sind Kalt-Schrumpfmuffen erhältlich.



BKD 150 Bajonett-Systemeinsatz

Geteilte Gummi-Press-Dichtung mit Wechseleinsatz zur Verwendung in BKD 150 Dichtpackung. Für den nachträglichen Einbau geeignet. Auswanderungsschutz durch Bajonett-Verrastung.

Best.-Nr. **BKD 150-WA/(Z)x(D)**
(Z) = Anzahl der Kabel/Rohre
(D) = Durchmesser der Kabel/Rohre



Systemdeckel mit Manschette

Geeignet zum flexiblen Anschluss von Rohren bzw. Kabel-Schutz-Systemen an eine Dichtpackung. Kompatibel mit allen Leitungsschutzsystemen. Haupteinsatzgebiet: Anschluss von KSS-Systemen.

Best.-Nr. **BKD 150-DMM (D1)-(D2)**
(D1) = Unterer Anwendungsbereich
(D2) = Oberer Anwendungsbereich



Systemdeckel geschlossen
Blindverschluss für unbelegte Dichtpackungen.
Dieser Systemdeckel ist im Lieferumfang jeder Dichtpackung enthalten.

Best.-Nr. **BKD 150-D**



Systemdeckel mit einem Stutzen und einer Thermo-Schrumpfmuffe
Ausführung für ein Kabel mit Durchmesser 34–108 mm.

Best.-Nr. **BKD 150-D1/110**

Ausführung für ein Kabel mit Durchmesser 26–78 mm.

Best.-Nr. **BKD 150-D1/80**



Systemdeckel mit acht Stutzen und vier Thermo-Schrumpfmuffen

Vier Stutzen sind im Lieferzustand geschlossen, sie können bei Bedarf durchbrochen werden. Geeignet für maximal vier Kabel mit Durchmesser 7–23 mm und maximal vier Kabel mit Durchmesser 7–33 mm. Als Zubehör sind verschiedene Aufteilkappen AK oder Verschluss-Stopfen VS 25 bzw. VS 35 lieferbar.

Best.-Nr. **BKD 150-D8/35/25**



Als weiteres Zubehör ist ein spezielles Warmschrumpfmuffen-Set für die nachträglich durchbrechbaren Stutzen lieferbar.

Best.-Nr. **BKD 150-TM Set-D8**



Systemdeckel mit drei Stutzen und drei Thermo-Schrumpfmuffen

Geeignet für drei Kabel mit Durchmesser 22–57 mm. Als Zubehör sind verschiedene Aufteilkappen AK oder Verschluss-Stopfen VS 60 (Neu: VS 59) lieferbar.

Best.-Nr. **BKD 150-D3/59**



Systemdeckel mit sieben Stutzen und sieben Thermo-Schrumpfmuffen

Geeignet für sieben Kabel mit Durchmesser 7–36 mm. Als Zubehör sind verschiedene Aufteilkappen AK oder Verschluss-Stopfen VS 38 lieferbar.

Best.-Nr. **BKD 150-D7/38**



Systemdeckel mit Manschette

Zum Anschluss eines Kabelschutzrohrs mit 80, 110, 125, 140 bzw. 160 mm Außendurchmesser. Zwischengrößen auf Anfrage.

Best.-Nr. **BKD 150-DMM 80**
BKD 150-DMM 110
BKD 150-DMM 125
BKD 150-DMM 140
BKD 150-DMM 160



Kabel-Schutz-Systeme KSS

UGA Kabelschutzschläuche sind in vier Durchmessern mit vielfältigen Anschlusselementen erhältlich. Zur Verbindung mit der BKD 150-Dichtpackung verwenden Sie das Kabel-Schutz-System KSS B150. Weiter Informationen finden Sie unter der Rubrik KSS-Systeme.

BKD 150 Bajonett-Systemeinsätze für den nachträglichen Einbau

► Die Vorteile der BKD 150 Systemeinsätze

- Nachträglicher Einbau in Dichtpackungen BKD 150 und in Dichtpackungen anderer Hersteller möglich
- Schnelle und einfache Montage (ohne Schrumpfen)
- Sofort gas- und druckwasserdicht
- Auswanderungsschutz durch Bajonett-Verrastung
- Vielfältige Varianten und Abdichtmöglichkeiten
- Garantierte Dichtigkeit und Sicherheit durch die bewährte Technik der Gummi-Press-Dichtungen GPD
- Abwinkelungen der Medienrohre bis 8° möglich
- Aufnahme axialer Bewegungen
- Schallisolierend
- Nagetierschutz

► Hochwertige Materialien

Alle Metallteile bestehen aus A2-Edelstahl. Wahlweise sind Ausführungen in A4-Edelstahl erhältlich. Die Gummidichtelemente sind aus hochwertigem EPDM gefertigt. Auf Wunsch setzen wir auch NBR-, für Trinkwasser zugelassenen EPDM-, Silikon- oder FPM-Gummi ein.



BKD 150 Bajonett-Systemeinsatz mit Wechseleinsatz
Geteilter Bajonett-Systemeinsatz mit Wechseleinsatz zum Einbau in BKD 150 Dichtpackungen (Anschlussseite).

Best.-Nr. **BKD 150-WA/(Z)x(D)**
Bajonett-Systemeinsatz BKD 150, mit Auswanderungsschutz, geteilt, EPDM-Gummi 1-lagig, mit 2-lagigem Wechseleinsatz Ø 110 mm.
(Z) = Anzahl der Kabel/Rohre
(D) = Durchmesser der Kabel/Rohre

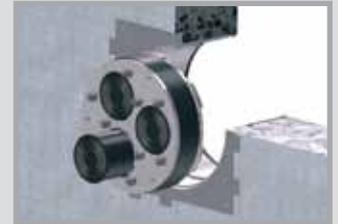
Maximal mögliche Belegung:

Z = Anzahl der Kabel/Leitungen	D = Durchmesser der Kabel/Leitungen
0	Blindverschluss möglich
1	bis 110 mm
3	bis 42 mm
5	bis 34 mm
7	bis 29 mm
9	bis 24 mm

Andere Belegungen und Kombinationen auch von unterschiedlichen Durchmessern möglich.



BKD 150 Bajonett-Systemeinsatz mit Wechseleinsatz
Der Bajonett-Systemeinsatz kann ungeachtet der späteren Belegung montiert werden. Je nach Kabel- oder Rohrbelegung wird ein entsprechender Wechseleinsatz genutzt. Eine Änderung der Belegung ist durch Austausch des Wechseleinsatzes jederzeit möglich.



BKD 150 Bajonett-Systemeinsatz mit Zwiebelchnitt
Mit dem Bajonett-Systemeinsatz BKD 150-ZS/3x(22-54) lassen sich bis zu drei Kabel oder Rohre mit den Durchmessern 22 bis 54 mm sicher abdichten. Die Zwiebel-schnitte können stufenlos an die Kabeldurchmesser angepasst werden.

► Funktion

Durch das Anziehen der Sechskantmuttern werden die Gummischeiben aneinandergespresst. Der Pressdruck bewirkt eine sichere und dauerhafte gas- und wasser-dichte Abdichtung.

Hinweis: Bajonett-Systemeinsätze dürfen nicht als Festpunkte oder Lager verwendet werden!



BKD 150 Bajonett-Systemeinsatz mit Zwiebelchnitt
Geteilter Bajonett-Systemeinsatz mit Zwiebelchnitt zum Einbau in BKD 150 Dichtpackungen (Anschlussseite).

Best.-Nr. **BKD 150-ZS/3x(22-54)**
Bajonett-Systemeinsatz BKD 150, mit Auswanderungsschutz, geteilt, EPDM-Gummi 1-lagig, mit 3 Zwiebel-schnitt-einsätzen für Kabel-Ø 22-54 mm.

Für 0 bis maximal 3 Kabel/Rohre mit den Durchmessern 22-54 mm

Maximal mögliche Belegung:

Z = Anzahl der Kabel/Leitungen	D = Durchmesser der Kabel/Leitungen
0	Blindverschluss möglich
1	22 bis 54 mm (stufenlos)
2	22 bis 54 mm (stufenlos)
3	22 bis 54 mm (stufenlos)

Einfach so viele Gummielemente entfernen, bis der gewünschte Durchmesser erreicht ist. Möchten Sie eine Bohrung nicht belegen oder eine Dichtpackung blind verschließen, belassen Sie die Gummiteile in der Dichtung. Die Systemeinsätze mit UGA sind universell einsetzbar! Weitere Informationen zu Dichtungs- und Systemsätzen mit Zwiebel-schnitten finden Sie im Katalog unter der Rubrik GPD/FU.



3-Finger-Aufteilkappen AK
 Warmschumpftechnik zur Abdichtung von drei Kabeln in einem Systemdeckelstützen.
 Best.-Nr. **AK 35-3F-12/2** für Systemdeckel BKD 150-D8/35/25. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 2–11 mm.
 Best.-Nr. **AK 50-3F-22/5** für Systemdeckel BKD 150-D8/35/25 und BKD 150-D7/38. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 5–21 mm.
 Best.-Nr. **AK 75-3F-29/8** für Systemdeckel BKD 150-D3/59. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 8–28 mm.



4-Finger-Aufteilkappen AK
 Warmschumpftechnik zur Abdichtung von vier Kabeln in einem Systemdeckelstützen.
 Best.-Nr. **AK 35-4F-13/2** für Systemdeckel BKD 150-D8/35/25. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 2–12 mm.
 Best.-Nr. **AK 50-4F-20/5** für Systemdeckel BKD 150-D8/35/25 und BKD 150-D7/38. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 5–19 mm.
 Best.-Nr. **AK 75-4F-29/8** für Systemdeckel BKD 150-D3/59. Geeignet für Kabel mit Außendurchmesser 8–28 mm.



Verschluss-Stopfen VS
 Zum Abdichten unbelegter Systemdeckelstützen. Kann bei Nachbelegung schnell wieder entfernt werden.
 Ausführungen für Stützen mit Ø 25, 35, 38, 59 mm lieferbar.
 Best.-Nr. **VS 25 / VS 35 / VS 38 / VS 59**



Kalt-Schrumpfmuffe KS
 Zur einfachen und schnellen Montage ohne Hilfsmittel, bei jeder Witterung. 2 bar gas- und wasserdicht. Für alle Systemdeckel lieferbar.



Gelenk-Stirnloch-Schlüssel GSS
 Für die Montage sämtlicher Systemdeckel und KSS-Systeme. Mit verstellbarem Schenkel.
 Best.-Nr. **GSS**



Schmelzklebeband SKB
 Kaltverschweißendes Band mit sehr guten Klebeeigenschaften zum Abdichten und als Korrosionsschutz. Ideal zum Umwickeln von Kabeln und Rohren, um den Durchmesser zum Aufschumpfen zu vergrößern. Geeignet für alle Kunststoffe und Metalle. Stärke: 1 mm, Breite: 50 mm, Rollenlänge: 3,00 m
 Best.-Nr. **SKB**



Kabelreiniger KR
 Zur umweltfreundlichen Reinigung von Kabeln aller Art, auch bei hartnäckiger Verschmutzung. Geruchlos und rückstandsfrei verdunstend. Sprühflasche mit 500 ml, Flasche mit 1.000 ml und Gebinde mit 5.000 ml.
 Dichte bei 20 °C: 0,764 g/cm³
 Flampunkt: > 61 °C
 Verdunstungszahl: 60
 Kennzeichnung: X_n
 Best.-Nr. **KR**

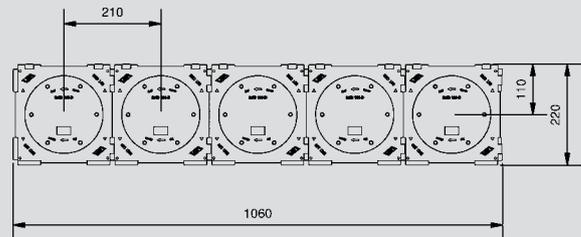


Drehmoment-Schraubendreher 5 Nm
 mit fest eingestelltem Drehmoment.

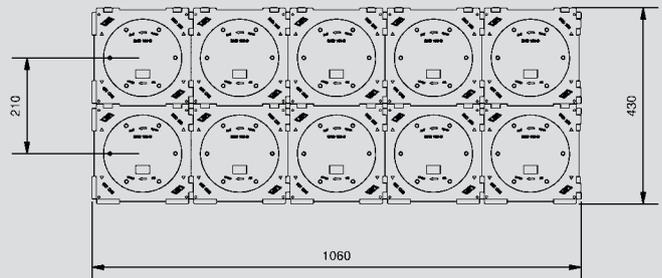
► Variable Paketbildung

Einzelne Dichtpackungen können beliebig neben- und übereinander zusammengesteckt werden.

BKD 150-1x5-K2/(L)

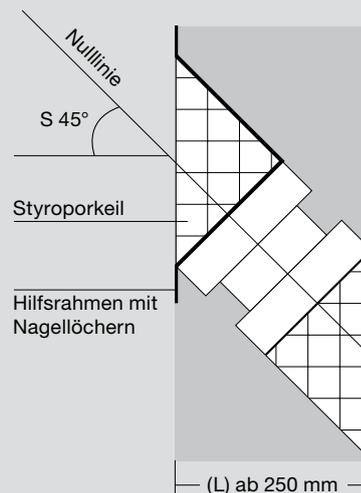


BKD 150-2x5-K2/(L)



Schräg-Dichtpackung

Schnittdarstellung Schräg-Doppel-Dichtpackung 45°



Geprüfte Dichtigkeit

Die Dichtigkeit der Bajonett-Kabeldurchführung BKD 150 wurde mit einem eigens dazu angefertigten Prüfkörper, bestehend aus einem versiegelten Betonteil und einer Prüfglocke, untersucht. Dabei kamen drei Systemdeckel zum Einsatz: der Blinddeckel (BKD 150-D), der Systemdeckel mit einem Stutzen (BKD 150-D1/110) und der Systemdeckel mit drei Stutzen (BKD 150-D3/59).



Bei der Heliumuntersuchung lieferte der Partialdruck des Heliums in der Luft direkt nach dem Versuchsaufbau Aufschluss über die Leckrate des Systems. Bei der Zerstörungsprüfung wurde der Druck solange erhöht, bis der Deckel kollabierte.

► Durchgeführte Prüfungen

- Gasdichtigkeit mit Luft bei einem Überdruck von 1 bar.
- Gasdichtigkeit mit Helium bei einem Überdruck von 5 bar.
- Druckwasserdichtigkeit bei einem Überdruck von 5 bar.
- Zerstörungsprüfung

► Prüfergebnisse

Die erzielten Ergebnisse übertreffen bei weitem die in der Praxis geforderten Werte.

• Gasdichtigkeit

Der Partialdruck (direkt nach dem Versuchsaufbau) betrug $5,4 \times 10^{-6}$ mbar. Dieses ist ein sehr guter Wert, da der Partialdruck von Helium in der Luft bei ca. $4,8 \times 10^{-6}$ mbar liegt.

• Druckwasserdichtigkeit

Es war kein Flüssigkeitsaustritt vorhanden.

• Zerstörungsprüfung

BKD 150-D (Blinddeckel)	5,00 bar
BKD 150-D1/80	>20 bar
BKD 150-D3/59	>20 bar

Service-Hotline

Tel. +49 7324 9696-33

wir beraten Sie gerne

UGA SYSTEM-TECHNIK GmbH & Co. KG

Heidenheimer Str. 80–82, 89542 Herbrechtingen

Postfach 12 61, 89539 Herbrechtingen

Tel. +49 7324 9696-0, Fax +49 7324 9696-96

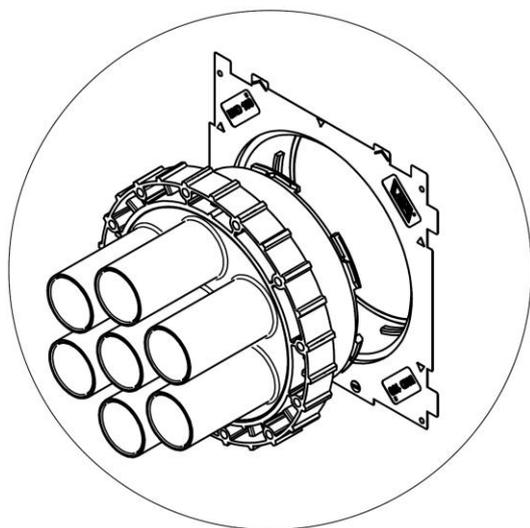
info@uga.eu, www.uga.eu

Ersatz liefern wir für alle Teile, die durch Materialfehler die Funktion beeinträchtigen. Kein Ersatz für Mängel, die transport- oder lagerbedingt sind oder auf fehlerhafte Verarbeitung bzw. Montage oder deren Folgen beruhen. Unsere Angaben beruhen auf den derzeitigen technischen Erkenntnissen. Technische Änderungen vorbehalten. Wegen der Fülle an möglichen Einflüssen bei der Montage und Anwendung befreien unsere Angaben Verarbeiter und Anwender nicht von eigenen Versuchen und Prüfungen.

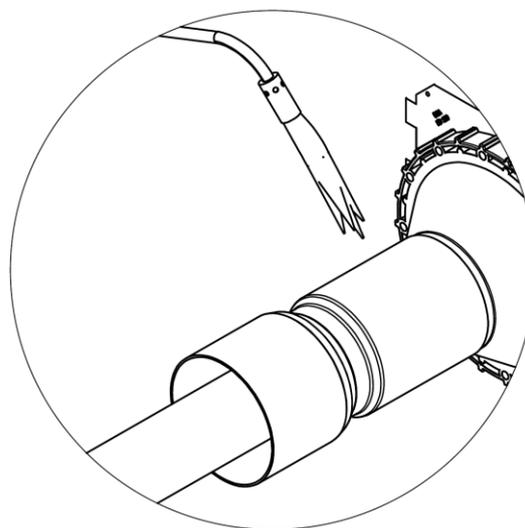
Für alle UGA-Produkte gelten die entsprechenden Montageanleitungen.



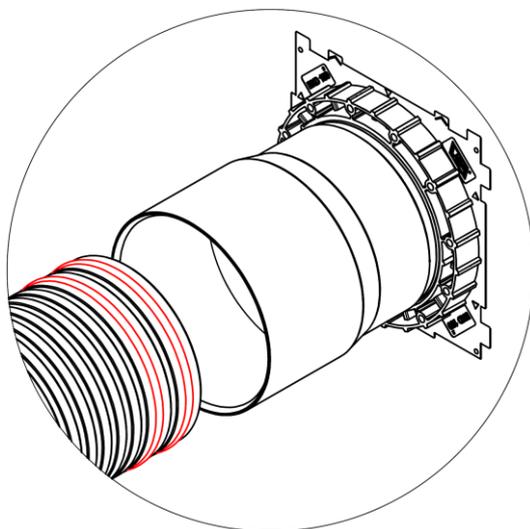
Systemdeckel



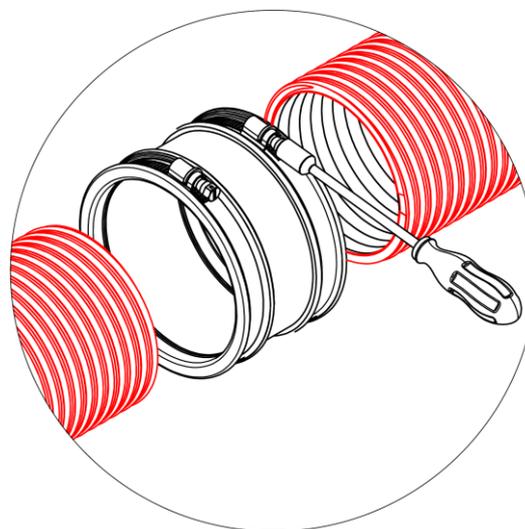
Schrumpftechnik



Anschluss Kabelschutz- Rohr / Schlauch



Verbindung Kabelschutz- Rohr / Schlauch



Inhalt:

1. Allgemeines und Verwendungszweck
2. Sicherheitshinweise
3. Montage



1. Allgemeines und Verwendungszweck

Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Gewährleistungsansprüche entfallen, sofern die Angaben in dieser Montageanleitung nicht beachtet werden.

Schützen Sie die Durchführungs- und Anschluss- Systeme bei der Montage vor Beschädigungen, und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel- Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel / Rohre möglich ist. Falsche Kabel- / Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen und Undichtigkeiten führen.

Die Durchführungs- und Anschluss- Systeme dürfen durch Kabel / Rohre nicht mechanisch belastet werden. Für die Reinigung der Kabeldurchführungen dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden! Wir empfehlen UGA Kabelreiniger KR.

2. Sicherheitshinweise

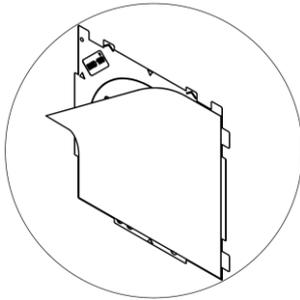
Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüll- Vorschriften der Kabel- Rohrhersteller, die gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Bei der Installation dieses Produkts sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens zu beachten.

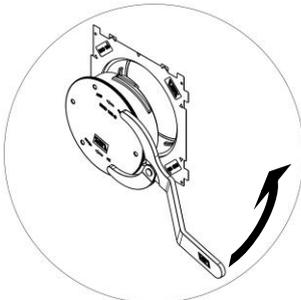


3. Montage Systemdeckel

3.1 Vorbereitungen und Hinweise zum Einbau in Dichtpackung



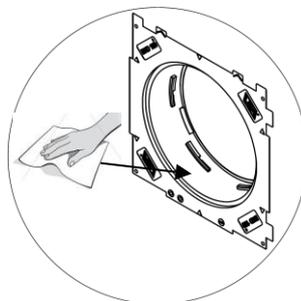
- Bei eckiger Schutzfolie die den Blinddeckel überdeckt, diese von der Dichtpackung abziehen, eventuell leicht erwärmen.
- Bei runder Schutzfolie die den Blinddeckel nicht überdeckt, kann die Schutzfolie an den Schlüsselaufnahmen mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS" direkt durchstoßen werden.



- Blinddeckel mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ gegen den Uhrzeigersinn ausdrehen.



- **Nicht gewaltsam öffnen, um Beschädigungen der Bajonettaufnahme bzw. des Gewindes und der Dichtflächen auszuschließen.**

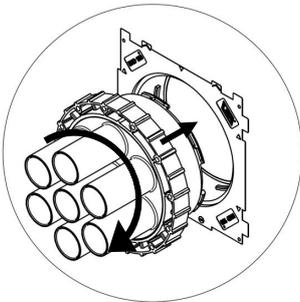


- Verschmutzungen der Bajonettaufnahme bzw. des Gewindes säubern.
- Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger empfohlen).

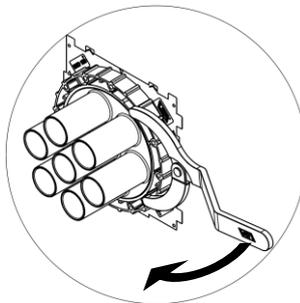
Vor der Kabelverlegung Systemdeckel, Rohre oder Kabelschutzsysteme montieren.



3.2 Montage Bajonett-Systemdeckel BKD150 Mit roter Mutter

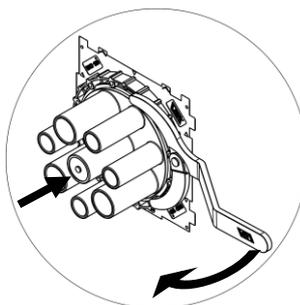


- Den BKD 150-Systemdeckel in die BKD 150-Dichtpackung bis auf Stoß einführen und im Uhrzeigersinn an den Anschlag drehen (rote Spannmutter darf noch nicht angezogen sein).

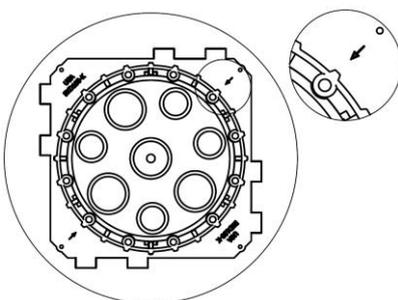


- Die rote Spannmutter von Hand anziehen und mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ festziehen, bis diese an der Dichtpackung anliegt.

3.3 Montage Bajonett-Systemdeckel BKD150 Mit blauem Ring

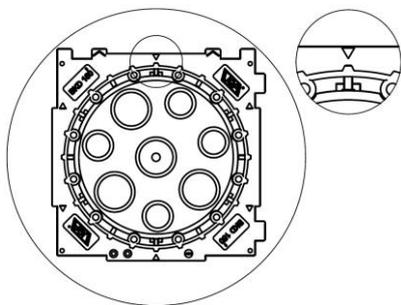


- BKD 150- Systemdeckel auf Stoß in die BKD 150-Dichtpackung einführen und mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS" und leichtem Längsdruck auf den Systemdeckel (nicht auf blauen Montagering) im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.



Stellung bei richtiger Montage in Dichtpackung BKD 150 **Version 1:**

- Die Pfeile der Dichtpackung müssen auf ein Loch der GSS-Aufnahme des blauen Montagerings zeigen.

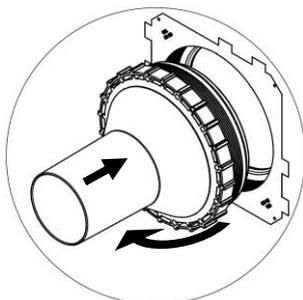


Stellung bei richtiger Montage in Dichtpackung BKD 150 **Version 2:**

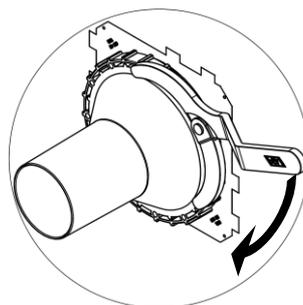
- Die Pfeile der Dichtpackung müssen auf eine Rippe zwischen zwei Löchern der GSS-Aufnahme des blauen Montagerings zeigen.

Zeigen die Pfeile nicht auf die beschriebene Stellung, ist der Systemdeckel nicht richtig montiert und somit kann keine Gewährleistung auf Funktion gegeben werden.

3.4 Montage Systemdeckel KD 150 Mit blauer Überwurfmutter

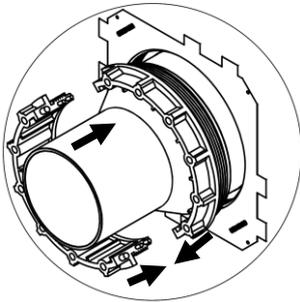


- Den KD 150-Systemdeckel in die KD 150-Dichtpackung bis auf Stoß einführen.
- Überwurfmutter von Hand in das Gewinde der KD 150-Dichtpackung einschrauben.

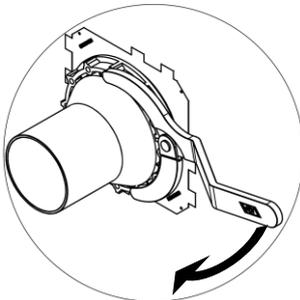


- Überwurfmutter mit GSS festziehen, bis sich der Systemdeckel nicht mehr drehen lässt, und ein leichtes Weiterdrehen der Überwurfmutter nicht mehr möglich ist.

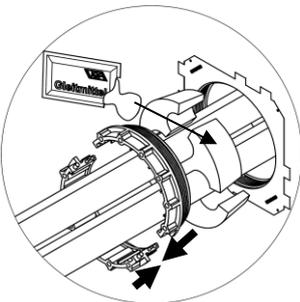
3.5 Montage Systemdeckel KD 110 Mit geteilter Mutter



- Den KD 110-Systemdeckel in die KD 110-Dichtpackung bis auf Stoß einführen.
- Die Geteilte blaue Mutter zusammengesteckt von Hand in das Gewinde der KD 110-Dichtpackung einschrauben.

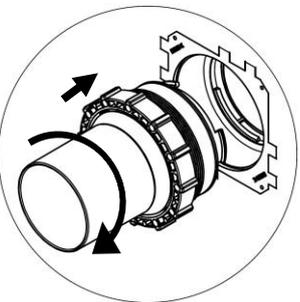


- Geteilte blaue Mutter mit GSS festziehen, bis sich der Systemdeckel nicht mehr drehen lässt, und ein leichtes Weiterdrehen der Überwurfmutter nicht mehr möglich ist.

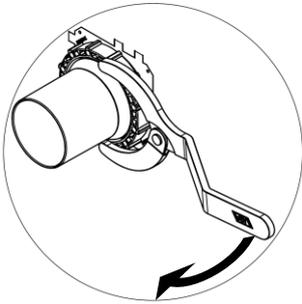


- Bei Montage von **KD 110-DGM 110** oder **KD 110-WA(Z)x(D)** muss der EPDM-Gummi mit mitgeliefertem Gleitmittel versehen werden.

3.6 Montage Bajonett-Systemdeckel BKD 90 Mit Überwurfmutter



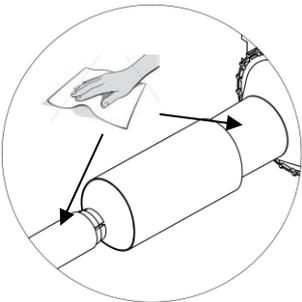
- Den BKD 90-Systemdeckel in die BKD 90-Dichtpackung bis auf Stoß einführen.
- Den Deckel im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag drehen.
- Die rote Überwurfmutter von Hand in das Gewinde der BKD 90-Dichtpackung einschrauben.



- Überwurfmutter mit GSS festziehen, bis ein leichtes Weiterdrehen der Überwurfmutter nicht mehr möglich ist.

4. Schrumpftechnik

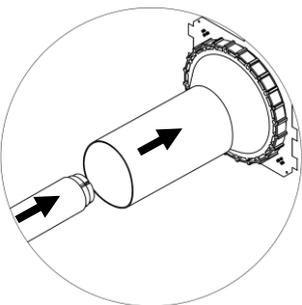
4.1 Allgemeine Vorbereitungen



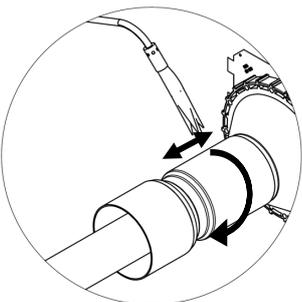
- Kabel auf Beschädigungen prüfen.
- Verschmutzungen der Kabel sowie Verschmutzungen an den Deckelstutzen reinigen (UGA-Kabelreiniger KR empfohlen).

Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

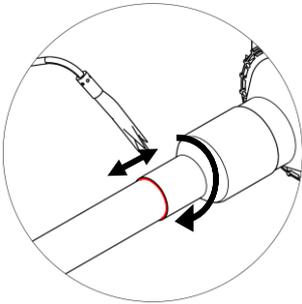
4.2 Schrumpfen mit Thermomuffe TM



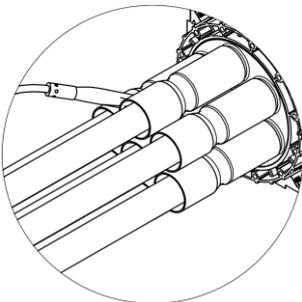
- Die mitgelieferte Thermomuffe auf den Deckelstutzen stecken und Kabel einziehen.



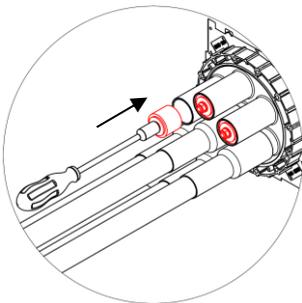
- Thermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme!**) umlaufend gleichmäßig auf den Deckelstutzen aufschumpfen bis diese faltenfrei den Stutzen komplett umschließt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.



- Erst nach Abkühlung die Schrumpfung auf dem Kabel / Rohr fortsetzen, bis die Thermomuffe faltenfrei ist und das Kabel / Rohr komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.

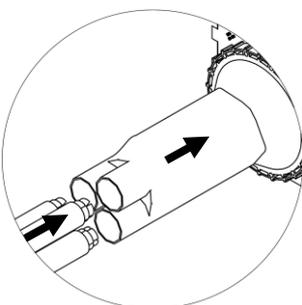


- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stutzen werden alle Thermomuffen, vom Zentrum der Stutzen aus, gleichzeitig geschrumpft.
- Nichtbelegte Stutzen beim Schrumpfen mit einem Blechstück vor Hitze schützen.

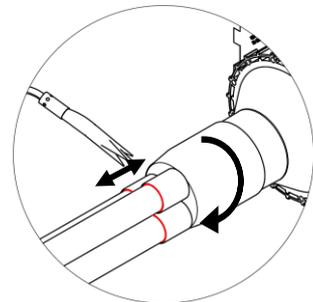
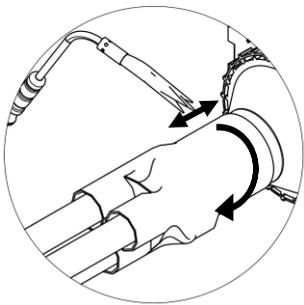
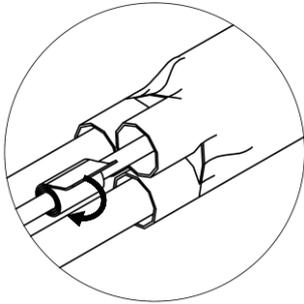


- Nichtbelegte Stutzen können mit UGA-Verschluss-Stopfen „VS“ (nicht im Lieferumfang enthalten) verschlossen werden und zur späteren Nachbelegung wieder verwendet werden.

4.3 Schrumpfen mit Aufteilkappe AK

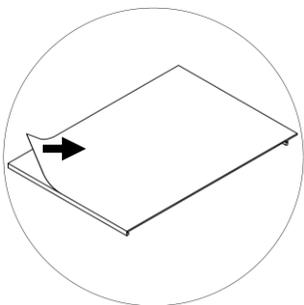


- Aufteilkappe auf den Deckelstutzen stecken und Kabel / Rohr einziehen.

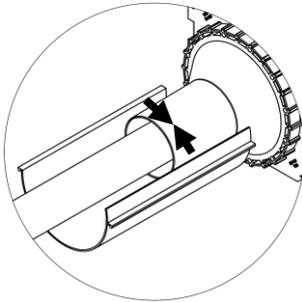


- Bei Kabel / Rohre mit unterschiedlichen Durchmessern, empfehlen wir die Kabel / Rohre, die leicht unter dem Bereich des maximalen Schrumpfmaßes der Aufteilkappe liegen, mit UGA-Schmelzklebeband "SKB" (nicht im Lieferumfang enthalten) zu umwickeln, um Undichtigkeiten auszuschließen.
- Aufteilkappe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme!**) umlaufend gleichmäßig auf den Deckelstutzen aufschumpfen bis diese faltenfrei den Stutzen komplett umschließt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.
- Erst nach Abkühlung die Schrumpfung auf den Kabeln fortsetzen, bis die Aufteilkappe faltenfrei ist und die Kabel / Rohre komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.

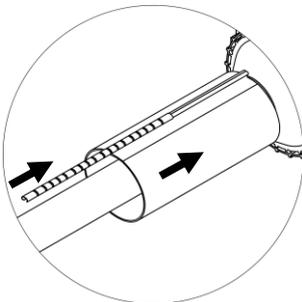
4.4 Schrumpfen mit Reparaturthermomuffe TRM



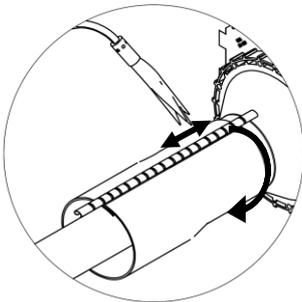
- Schutzfolie von der Kleberfläche der Reparaturthermomuffe entfernen.



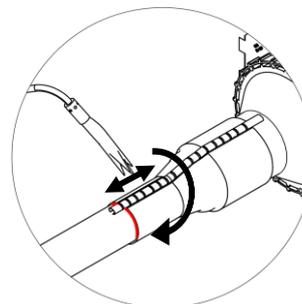
- Reparaturthermomuffe um das Kabel / Rohr legen.



- Verschlusschiene aufschieben und Reparaturthermomuffe auf den Deckelstützen stecken.



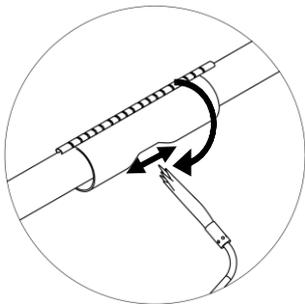
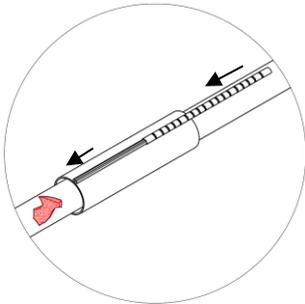
- Reparaturthermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme!**) umlaufend gleichmäßig auf den Deckelstützen aufschumpfen bis diese faltenfrei den Stützen komplett umschließt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.



- Erst nach Abkühlung die Schrumpfung auf dem Kabel / Rohr fortsetzen bis die Thermomuffe faltenfrei ist und das Kabel / Rohr komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend gleichmäßig austritt.

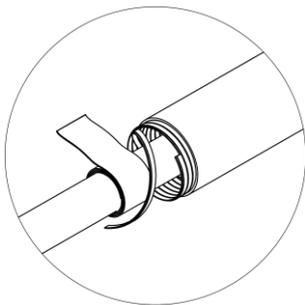
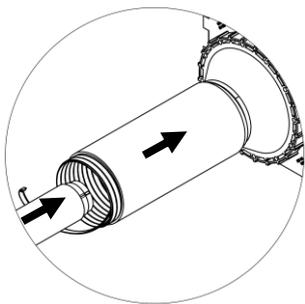


4.4 Schrumpfen bei beschädigtem Kabel

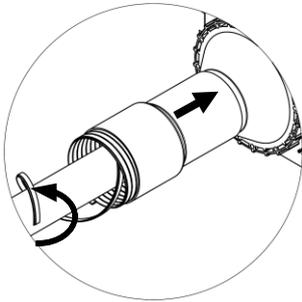


- Reparaturthermomuffe um das beschädigte Kabel legen.
- Verschlusschiene aufschieben und Reparaturthermomuffe über die beschädigte Stelle des Kabels schieben.
- Reparaturthermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme!**) umlaufend von der Mitte aus aufschumpfen bis diese faltenfrei das Kabel komplett umschließt und der Schmelzkleber umlaufend gleichmäßig austritt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.

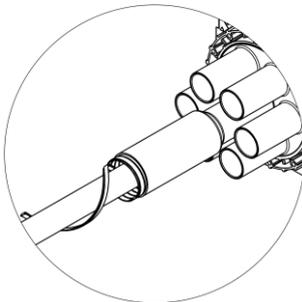
4.5 Schrumpfen mit Kaltschrumpfmuffe KS



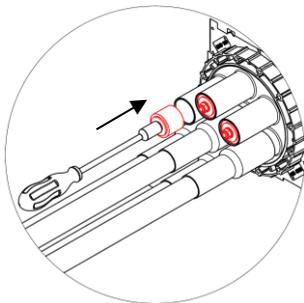
- Die mitgelieferte Kaltschrumpfmuffe auf den Deckelstützen schieben und gereinigte Kabel einziehen.
- Um Undichtigkeiten durch Längsriefen auf dem eingeführten Kabel / Rohr auszuschließen, empfehlen wir UGA-Schmelzklebeband „SKB“ (nicht im Lieferumfang enthalten) im Bereich der Schrumpfung aufzubringen.



- Kaltschrumpfmuffe festhalten, um beim Herausziehen der Stützwendel ein Herabrutschen vom Stutzen zu vermeiden.
- Stützwendel komplett herausziehen.
- Bei Temperaturen unter 5° C Kaltschrumpfmuffe auf Zimmertemperatur erwärmen.



- Bei Systemdeckeln mit mehreren Stutzen muss der Schrumpfvorgang auf dem mittleren Stutzen begonnen werden.

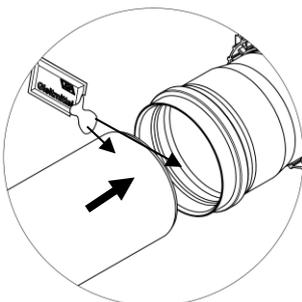


- Nichtbelegte Stutzen können mit UGA-Verschluss-Stopfen „VS“ (nicht im Lieferumfang enthalten) verschlossen und zur späteren Nachbelegung wieder entfernt werden.

5. Anschlüsse Kabelschutz Rohr / Schlauch

5.1 Anschluss von glatten Rohren an...

5.1a Systemdeckel / Dichtpackung mit Steckmuffe



- Einzuführendes Rohrende und Steckmuffe falls notwendig säubern.
- Dichtung der Steckmuffe und das einzuführende Rohrende mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Rohrende bis zum Anschlag in die Steckmuffe einführen.

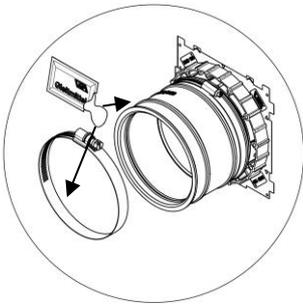


Falls kein Anschlag vorhanden gilt:
Einstecktiefe = Rohraußendurchmesser

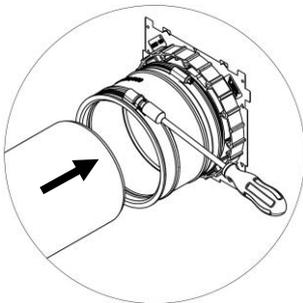
5.1b Systemdeckel / Dichtpackung mit Manschette

Wichtiger Hinweis:

Bei Kunststoffrohren mit geringer Wandung, oder aus geschäumtem Kunststoff, sowie aus weichen Materialien wie zum Beispiel PE, dürfen die Spannschellen nur so stark angezogen werden, dass die Rohre nicht deformiert werden. Die Eignung der Anschlussvariante muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.



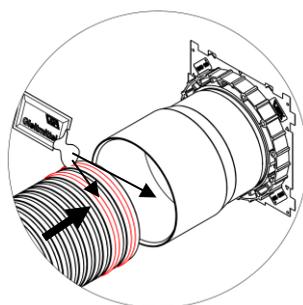
- Beiliegende Edelstahl-Spannschelle innen und Manschette außen am Sitz der Spannschelle mit mitgeliefertem Gleitmittel bestreichen.
- Spannschelle auf Manschette aufbringen, eventuell muss diese etwas geöffnet werden.



- Einzuführendes Rohr und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Das Rohr 80 mm in die Manschette einführen (kein Gleitmittel verwenden).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

5.2 Anschluss von Wellrohren an

5.2a Systemdeckel / Dichtpackung mit Muffe ohne Schrumpftechnik

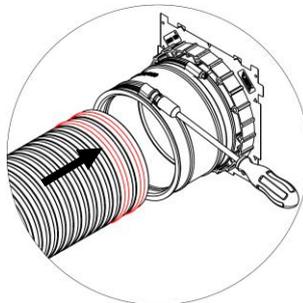


- Einzuführendes Wellrohrende und Muffe säubern.
- Wellrohrdichtung des Rohrherstellers (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) laut Vorgaben des Rohrherstellers auf dem Wellrohr montieren.
- Dichtringe und Muffen-Innenseite mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.



- Wellrohrende bis zum Anschlag in die Muffe einführen.
- Bei Montage ohne zusätzliche Abdichtung durch Schrumpftechnik, muss die Einstecktiefe mindestens so tief sein wie der Außendurchmesser des einzuführenden Wellrohres, ansonsten kann die Dichtheit nicht garantiert werden.

5.2b Systemdeckel / Dichtpackung mit Manschette



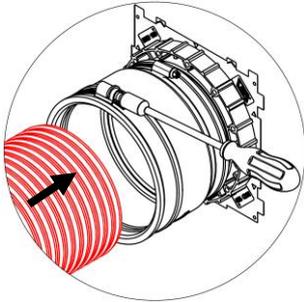
- Beiliegende Edelstahl-Spannschelle innen und Manschette außen am Sitz der Spannschelle mit mitgeliefertem Gleitmittel bestreichen.
- Spannschelle auf Manschette aufbringen, eventuell muss diese etwas geöffnet werden.
- Das Wellrohrende muss rechtwinklig im Wellental abgelängt, sauber und gratfrei sein.
- Wellrohrdichtung des Rohrherstellers (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) laut Vorgaben des Rohrherstellers auf dem Wellrohr montieren.
- Dichtringe mit Gleitmittel (nicht im UGA-Lieferumfang enthalten) einstreichen.
- Das Wellrohr 80 mm in die Manschette einführen.
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 3 Nm).

5.3 Anschluss von KSS an

5.3a Systemdeckel / Dichtpackung mit Manschette



- Beiliegende Edelstahl-Spannschelle innen und Manschette außen am Sitz der Spannschelle mit mitgeliefertem Gleitmittel bestreichen.
- Spannschelle auf Manschette aufbringen, eventuell muss diese etwas geöffnet werden.

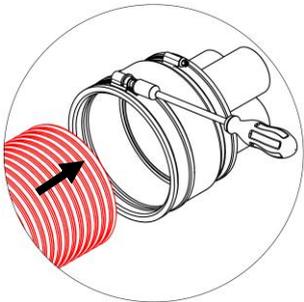


- Einzuführender KSS-Schlauch und Manschette müssen im Anschlussbereich sauber und fettfrei sein.
- Den KSS-Schlauch 80 mm in die Manschette einführen (kein Gleitmittel verwenden).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

5.3b Stutzendeckel mit Manschette



- Beiliegende Edelstahl-Spannschelle innen und Manschette außen am Sitz der Spannschelle mit mitgeliefertem Gleitmittel bestreichen.
- Spannschelle auf Manschette aufbringen, eventuell muss diese etwas geöffnet werden.



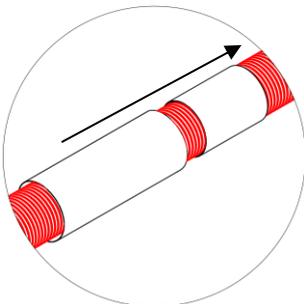
- Kabelschuttschlauch / Rohr und Manschette müssen sauber und fettfrei sein.
- KSS-Schlauch bis zum Anschlag in die Manschette einführen (kein Gleitmittel verwenden).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).
- Weitere Tätigkeiten siehe Abschnitt Schrumpftechnik.

6. Verbindungen Kabelschutz Rohr / Schlauch / Wellrohr

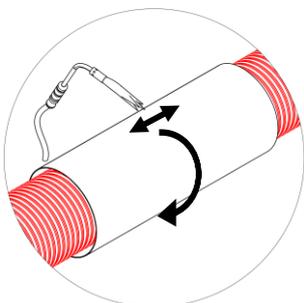
6.1 Überschubmuffe mit Thermomuffe zum verbinden zweier Rohre / KSS gleichen Durchmessers



- Rohr / KSS-Schlauch und Überschubmuffe müssen sauber und fettfrei sein.
- Thermomuffe auf eines der Rohr / KSS-Enden schieben.
- Beide Rohr / KSS-Enden bis zur Mitte der Überschubmuffe einführen.

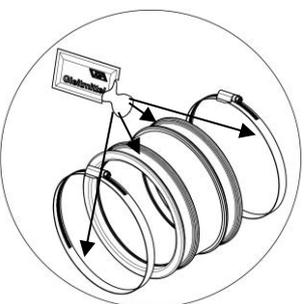


- Thermomuffe über die Überschubmuffe ziehen / schieben.



- Thermomuffe mit Heißluftfön oder Propangasbrenner (**Einstellung: Gelbe, weiche Flamme!**) von der Mitte aus umlaufend gleichmäßig aufschumpfen bis diese faltenfrei ist und die Rohre / KSS komplett umschließt, so dass der Schmelzkleber der Thermomuffe umlaufend austritt.
- Die Flamme ist beim Schrumpfvorgang ständig radial zu bewegen, um Verbrennungen durch örtliche Überhitzung zu vermeiden.

6.2 Überschubmuffe in Manschettentechnik zum verbinden gleicher oder unterschiedlicher Durchmesser



- Beiliegende Edelstahl-Spannschellen innen und Manschette außen am Sitz der Spannschellen mit mitgeliefertem Gleitmittel bestreichen.
- Spannschellen auf Manschette aufbringen, eventuell müssen diese etwas geöffnet werden.

System-Anschluss-Technik

BKD150, KD150, KD110, BKD90, KSS, ...



Montageanleitung



- Kabelschutzschlauch bzw. Rohr und Manschette müssen sauber und fettfrei sein.
- Die KSS-Schlauch / Rohrenden bis zur Mitte der Manschette einführen (kein Gleitmittel verwenden).
- Edelstahl-Spannschelle anziehen (Maximal 6 Nm).

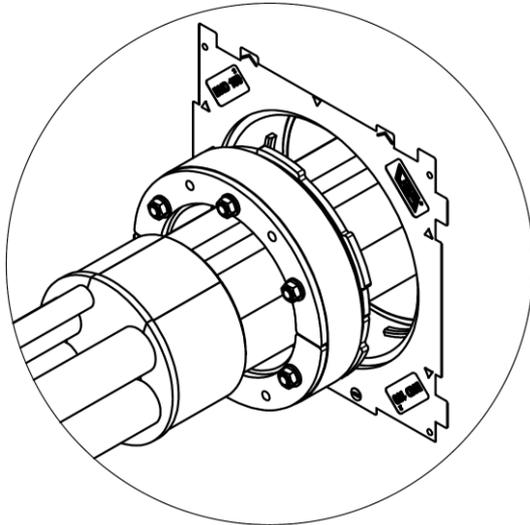
Bajonett-Systemeinsätze

BKD150-WA, BKD150-ZS

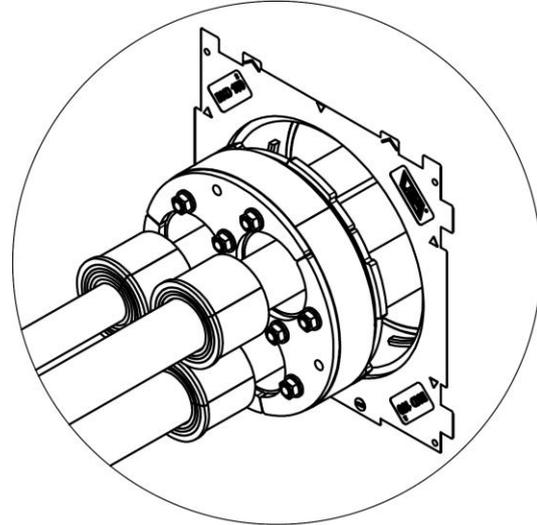


Montageanleitung

BKD150-WA/(Z)x(D)



BKD150-ZS/(Z)x(D₁-D₂)



Inhalt:

1. Allgemeines und Verwendungszweck
2. Sicherheitshinweise
3. Montage

Bajonett-Systemeinsätze

BKD150-WA, BKD150-ZS



Montageanleitung

1. Allgemeines und Verwendungszweck

Lesen Sie bitte diese Montageanleitung vor der Montage sorgfältig durch. Gewährleistungsansprüche entfallen, sofern die Angaben in dieser Montageanleitung nicht beachtet werden.

Schützen Sie die Bajonett-Systemeinsätze bei der Montage vor Beschädigungen, und Verunreinigungen. Überprüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit und alle Einzelteile auf eventuelle Schäden. Es dürfen nur unbeschädigte Teile montiert werden.

Untergrund und Kabelunterbau vor der Kabel- Rohrverlegung gut verdichten, damit kein Absinken der Kabel / Rohre möglich ist. Falsche Kabel- bzw. Schutzrohrverlegung und unsachgemäßes Verfüllen des Kabelgrabens führt zu Setzungen und kann dadurch zu Beschädigungen und Undichtigkeiten führen.

Die Durchführung darf durch Kabel / Rohre nicht mechanisch belastet werden. Für die Reinigung der Kabeldurchführungen dürfen keine lösungsmittelhaltigen Reiniger verwendet werden! Wir empfehlen UGA Kabelreiniger KR.

2. Sicherheitshinweise

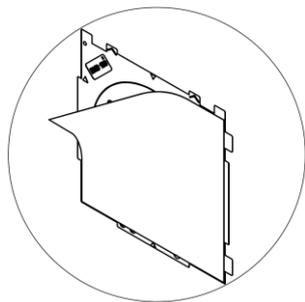
Es sind die national gültigen Verlege- und Verfüll- Vorschriften der Kabel- Rohrhersteller, die gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften zu beachten!

Bei der Installation dieses Produkts sind die entsprechenden Vorschriften der Berufsgenossenschaften, die VDE-Bestimmungen, die entsprechenden nationalen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sowie die Richtlinien (Arbeits- und Verfahrensanweisungen) Ihres Unternehmens zu beachten.

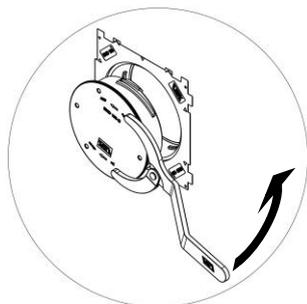


3. Montage

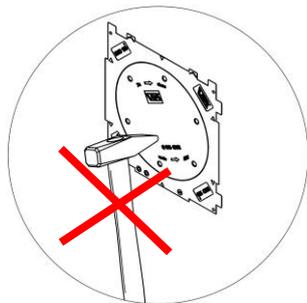
3.1 Vorbereitungen und Hinweise zum Einbau in Bajonett-Dichtpackungen



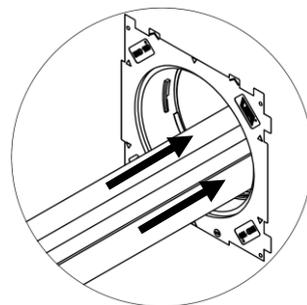
- Bei eckiger Schutzfolie die den Blinddeckel überdeckt, diese von der Dichtpackung abziehen, eventuell leicht erwärmen.
- Bei runder Schutzfolie die den Blinddeckel nicht überdeckt, kann die Schutzfolie an den Schlüsselaufnahmen mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS" direkt durchstoßen werden.



- Blinddeckel mittels UGA-Gelenk-Stirnloch-Schlüssel „GSS“ gegen den Uhrzeigersinn ausdrehen.



- **Nicht gewaltsam öffnen, um Beschädigungen der Bajonettaufnahme und der Dichtflächen auszuschließen.**



- Kabel / Rohre durch die Bajonett-Dichtpackung durchführen.

Kabel / Rohre sind geradlinig durch die Bajonett-Dichtpackung / BKD150-Systemeinsatz zu führen. Maximale Abwinkelbarkeit 8°.

Bajonett-Systemeinsätze

BKD150-WA, BKD150-ZS



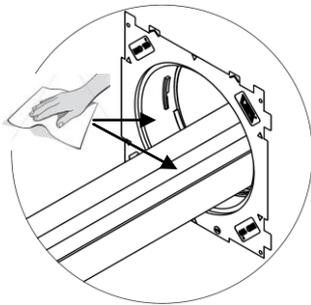
Montageanleitung

Nachfolgende maximale Anzugsdrehmomente beschränken sich auf die Montage von Medien- Kabelschutzrohren aus druckstabilen Materialien. Bei Verwendung von Medien- Kabelschutzrohren mit geringer Wandung oder aus weicheren Materialien (z.B. PE), geschäumtem Kunststoff usw., müssen die Anzugsdrehmomente entsprechend reduziert werden, um Verformungen zu vermeiden. Die Eignung der Dichtungen muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.

Maximale zul. Anzugsdrehmomente:

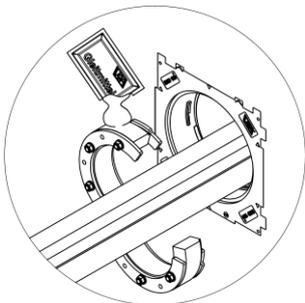
M5 = 3 Nm (SW8) M8 = 10 Nm (SW13)
M6 = 5 Nm (SW10) M10 = 22 Nm (SW17)

**Muttern dürfen nicht mit Akku-, Bohr-,
oder Schlagschrauber angezogen
werden!**

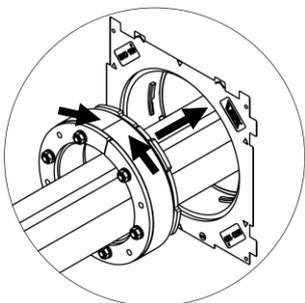


- Bajonettaufnahme und Kabel / Rohre reinigen.
- Zum Reinigen keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden (UGA-Kabelreiniger empfohlen).

3.2 BKD150-WA(Z)x(D) montieren



- Wechseleinsatz aus BKD150-Systemeinsatz entfernen.
- BKD150-Systemeinsatz außen und an den Teilungsschnittflächen mit Gleitmittel versehen und um die Kabel klappen.



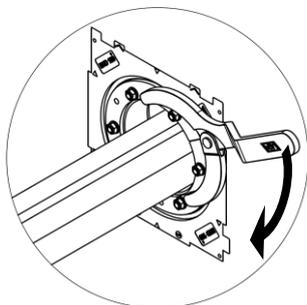
- BKD150-Systemeinsatz im geschlossenen Zustand in die Bajonett-Dichtpackung einschieben.
- Die Rastnasen des BKD150-Systemeinsatzes zwischen den Rastnasen der Bajonett-Dichtpackung (nicht in einer Flucht) bis auf Anschlag einschieben.

Bajonett-Systemeinsätze

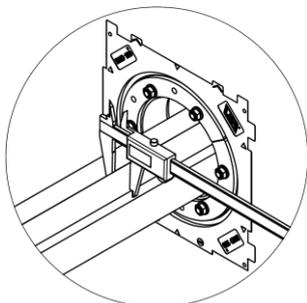
BKD150-WA, BKD150-ZS



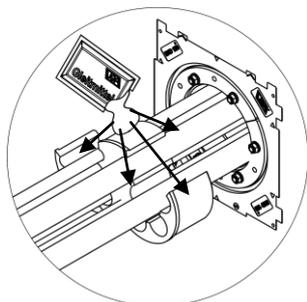
Montageanleitung



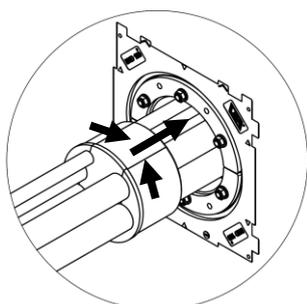
- BKD150-Systemeinsatz mittels Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS" im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen.



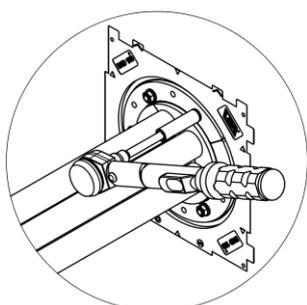
- Kabel / Rohre messen.



- Alle Innen- und Außenflächen und die Teilungsschnittflächen des Wechseleinsatzes sowie Kabel / Rohre mit Gleitmittel versehen.
- Wechseleinsatz aufklappen und Kabel in die vorgesehenen Bohrungen einlegen.



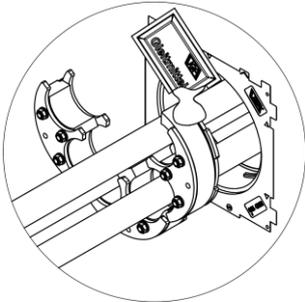
- Wechseleinsatz um die Kabel / Rohre schließen und bis Rand in den BKD150-Systemeinsatz schieben.



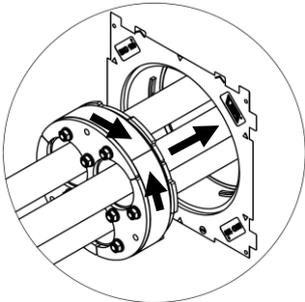
- Muttern des BKD150-Systemeinsatzes mit Verlängerung und passendem Steckschlüsseinsatz SW 10 mm (lange Ausführung) gleichmäßig in mehreren Schritten anziehen bis Systemeinsatz dicht ist.
- Es ist darauf zu achten dass die einzelnen Segmente versatzfrei montiert / angezogen sind.



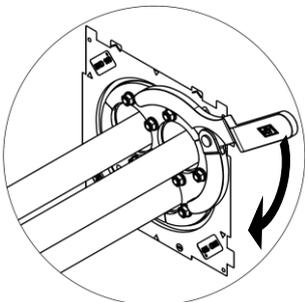
3.3 BKD150-ZS/(Z)x(D₁-D₂) montieren



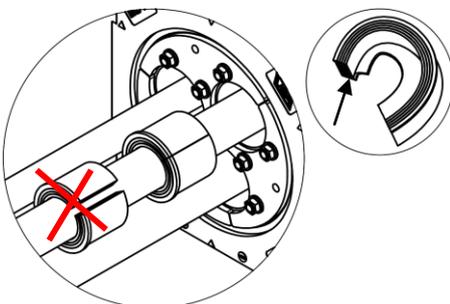
- Zwiebelschnitteinsätze aus BKD150-Systemeinsatz entfernen.
- BKD150-Systemeinsatz außen und an den Teilungsschnittflächen mit Gleitmittel versehen und um die Kabel klappen und je ein Kabel in eine Öffnung legen.



- BKD150-Systemeinsatz im geschlossenen Zustand in die Bajonett-Dichtpackung einschieben.
- Die Rastnasen des BKD150-Systemeinsatzes zwischen den Rastnasen der Bajonett-Dichtpackung (nicht in einer Flucht) bis auf Anschlag einschieben.



- BKD150-Systemeinsatz mittels Gelenk-Stirnloch-Schlüssel "GSS" im Uhrzeigersinn bis Anschlag drehen.



Zwiebelschnitteinsatz an Kabel anpassen:

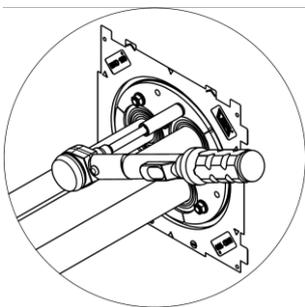
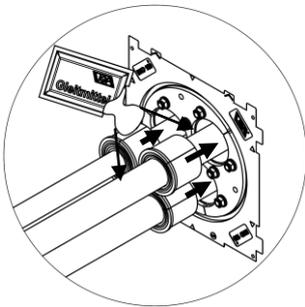
- Stopfen entfernen und Zwiebelschnitteinsatz um Kabel legen.
- So viele Lagen entfernen bis sich die Teilungsschnittflächen des Zwiebelschnitteinsatzes beim Umschließen des Kabels / Rohres berühren aber nicht überlappen.

Bajonett-Systemeinsätze

BKD150-WA, BKD150-ZS



Montageanleitung



- Alle Innen- und Außenflächen und die Teilungsschnittflächen des Zwiebelschnitteinsatzes sowie Kabel / Rohre mit Gleitmittel versehen.
- Zwiebelschnitteinsätze um die Kabel schließen und bis zum Rand in den BKD150-Systemeinsatz schieben.
- Muttern des BKD150-Systemeinsatzes mit Verlängerung und passendem Steckschlüsseinsatz SW 10 mm (lange Ausführung) gleichmäßig in mehreren Schritten anziehen bis Systemeinsatz dicht ist.
- Es ist darauf zu achten dass die einzelnen Segmente versatzfrei montiert / angezogen sind.
- Bei Muttern im Zwickel der Kabel evtl. Gelenk verwenden.

Nachfolgende maximale Anzugsdrehmomente beschränken sich auf die Montage von Medien- Kabelschutzrohren aus druckstabilen Materialien. Bei Verwendung von Medien- Kabelschutzrohren mit geringer Wandung oder aus weicheren Materialien (z.B. PE), geschäumtem Kunststoff usw., müssen die Anzugsdrehmomente entsprechend reduziert werden, um Verformungen zu vermeiden. Die Eignung der Dichtungen muss vom Verwender eigenverantwortlich für den jeweiligen Einbaufall geprüft werden.

Maximale zul. Anzugsdrehmomente:

M5 = 3 Nm (SW8) M8 = 10 Nm (SW13)
M6 = 5 Nm (SW10) M10 = 22 Nm (SW17)

**Muttern dürfen nicht mit Akku-, Bohr-,
oder Schlagschrauber angezogen
werden!**